

## Jahresbericht 2016

Liebe Mitglieder  
Liebe Interessierte

Das dritte Vereinsjahr von Peer+ geht zu Ende, und es ist Zeit über dieses Jahr zu berichten. Wo stehen wir heute – in der Peer-Bewegung und in unserem Verein?

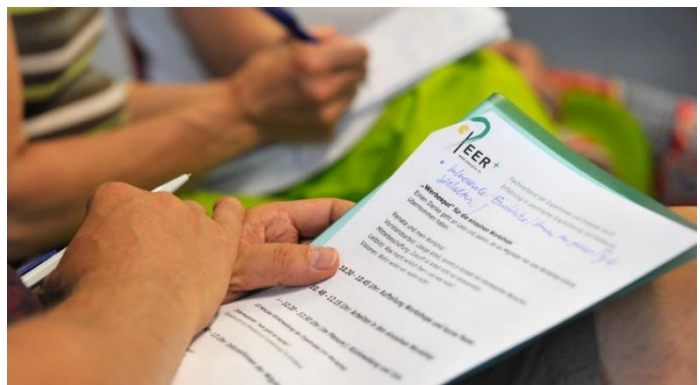
Die Zusammenarbeit mit Peers als Genesungsbegleiter in der Psychiatrie gilt international als ein wichtiger Bestandteil zur Förderung von Recovery und Empowerment. Die



Peer-Arbeit in der Schweiz hat sich in den letzten Jahren so entwickelt, dass sich Institutionen, welche nicht mit Peers arbeiten auf den Zug aufspringen oder sich mindestens Gedanken darüber machen. Und trotzdem ist die Peer-Bewegung noch jung und einiges ist zu verbessern, zu optimieren oder sogar zu korrigieren.

Im 2016 haben wieder zwei Klassen die Peer-Qualifikation der Pro Mente Sana abgeschlossen. Zudem ist für das 2017 eine neue Weiterbildung geplant. Auch bei Ex-In Bern laufen Weiterbildungen und sind weitere eingefädelt. Wir freuen uns die neu qualifizierten, motivierten Peers begrüßen zu dürfen.

Ein Meilenstein im 2016 war sicher die Schaffung des Peer-Pools der Stiftung Pro Mente Sana in Zusammenarbeit mit dem Verein EX-IN Bern und der finanziellen Unterstützung des eidgenössischen Büros für Menschen mit Behinderung. Peer+ hat das Projekt ideell unterstützt und auf der Homepage verlinkt. Der Pool bietet qualifizierten Peers und jenen, die sich in Ausbildung befinden, die Möglichkeit sich in einem persönlichen Profil vorzustellen. Durch die Suchfunktion können Peers gefunden und direkt angeschrieben werden. Somit soll der Peer Pool als ein Stellen – und/oder Peer-Vermittlungstool genutzt werden und selbständig funktionieren. Bis heute haben sich 56 Peers registriert!



## **Aktivitäten von Peer+ im Vereinsjahr 2016**

- Die Mitgliederzahl hat sich im 2016 auf 84 Personen erhöht. Renata führt die Mitgliederverwaltung und die Finanzen.
- Wir werden häufig über das Homepage-Kontaktformular zu Fragen der Peer-Arbeit angeschrieben. Ulrike beantwortet diese und leitet Fragen oder Anderes weiter.
- Die Homepage hat neue Bilder. Zudem aktualisiert Claudia die Seite regelmässig mit neuen Veranstaltungen und News aus der Peer-Welt.
- Das Positionspapier „Qualitätskriterien und Richtlinien der Peer-Arbeit“ wurde in Bezug auf die „Abrechnung von ambulanten Peer Leistungen“ korrigiert und aktualisiert (verlinkt auf unserer Homepage).
- Wir verfassten im Namen von Peer+ eine Stellungnahme an das EDI zur Erhöhung des Prämienbeitrages für die allgemeine Krankheitsverhütung. Das Geld geht in die Früherkennung und Prävention, damit zum Beispiel psychische Erkrankungen künftig rascher erkannt und behandelt werden können.
- Am Recovery-Kongress in Bern waren Martin und Ulrike mit einem Stand vor Ort.
- Der Brief „reduzierte Teilnahmegebühr für Peers“ für den Kongress „Psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive“ wurde positiv aufgenommen.
- Wir haben mit CHF 300.- die Lancierung des Films „CrazyWise“ in der Schweiz unterstützt.
- Wir unterstützen das Symposium „Neuroleptika reduzieren und absetzen“ ideell.
- Interventionsgruppen und deren Koordination sind auf gutem Weg.
- Der Vorstand organisiert sich neu. Einzelne Vorstandsmitglieder übernehmen fixe Ressorts. Zudem haben wir alle Mitglieder informiert, dass wir neue Personen im Vorstand suchen. Wir sind daran mit den Kandidaten Gespräche zu führen.
- Als Verein Peer+ sind wir bei den Vernetzungsgesprächen von Ex-In Bern und PMS dabei, was wir sehr schätzen. Die Sitzungen sind ein gutes Gefäss für den Informationsfluss und für die Anliegen und die Weiterentwicklung der Peer-Arbeit.

## **Ausblick ins 2017**

- Wir werden vom Vorstand aus die Entwicklung der Peer-Arbeit und die Qualitätssicherung beobachten und je nach Ressourcen intervenieren oder Projekte lancieren.
- Die Resultate und Ideen der Zukunftswerkstatt im 2015 sind ein wenig in den Hintergrund gerückt – jedoch nicht vergessen. Im 2017 möchten wir sicher vom Vorstand aus das Thema „Leitbild“ in die Hand nehmen, damit eine Arbeitsgruppe mit der Arbeit beginnen kann.
- Ein „Peer-Magazin“ mit interessanten Beiträgen wird erscheinen.